

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal



Erfolgreiche Kooperation mit Realschulen Plus

Gemeinsam mit der Realschule Plus Kandel hat das Mercedes-Benz Werk Wörth vor einem Jahr ein Pilotprojekt in Rheinland-Pfalz gestartet, um Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe sechs für das Fach „Technik und Naturwissenschaft“ zu begeistern. Nach erfolgreicher Pilotphase soll das Projekt nun auf eine weitere Schule, die Richard-von-Weizsäcker Realschule in Germersheim, ausgeweitet werden.

Dazu stellten Schülerinnen und Schüler, Schulleitung, Ministeriumsvertreter und Daniel Brunner, Ausbildungsleiter des Werkes Wörth, gemeinsam mit Ehrengast Landrat Dr. Fritz Brechtel, das Projekt vor. Bei einem ein-tägigen Praxiseinsatz im Werk konnten die rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre handwerklichen und technischen Fertigkeiten testen und einen Einblick in die technische Berufswelt erhalten.

Weiter im Innenteil.

Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Verwaltung & Politik“, - „Kreisverwaltung“, - „Amtsblatt“ abrufbar.

Aus dem Kreishaus

Erweiterter Service der Kreisverwaltung

Kassenautomat in Kfz-Zulassungsstelle

„Mehr Service, direkte Auskunft für unsere Kunden: Die Kreisverwaltung Germersheim bietet in der Außenstelle im ehemaligen Caritas-Gebäude, 17er-Straße 1, in Germersheims seit diesem Monat einen erweiterten Service an“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. So können Bürgerinnen und Bürger anfallende Gebühren von nun an unkompliziert bar oder per EC-Karte an einem Kassenautomaten bezahlen. Dazu erhalten die Kunden eine Kassenskarte, mit der sie am Automaten Zahlungen vornehmen können. An das neue System angebunden sind die Bereiche Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle, Ausländeramt, Waffenbehörde, Einbürgerungen und Abfallwirtschaft. Insgesamt fallen in diesen Bereichen rund 55.000 Zahlungen pro Jahr an. Unterstützt wurde die Anschaffung des Kassenautomaten von der Sparkasse Germersheim - Kandel. Außerdem gibt es in der 17er-Straße ab Mitte November einen neuen Informationsschalter. Dort erteilen Mitarbeiter Auskünfte zu allen Belangen, die die Kreisverwaltung betreffen. Sie beantworten u. a. Fragen, händigen Anträge und Müllsäcke aus und vermitteln an die jeweiligen Fachleute im Haus. „Mit diesem neuen Angebot fallen für Bürgerinnen und Bürger zusätzliche Wege weg. Sie erhalten zentrale Informationen genauso in der Außenstelle wie im Hauptgebäude am Luitpoldplatz“, so Landrat Brechtel.

Ausbildungsstelle Fachinformatiker/in

Die Kreisverwaltung Germersheim vergibt für das nächste Jahr noch eine Ausbildungsstelle als Fachinformatiker/in - Fachrichtung Systemintegration. Einstellungstermin ist der 1. August 2013, die Ausbildung dauert drei Jahre. Die praktische Ausbildung wird in verschiedenen Zentral- bzw. Fachbereichen der Kreisverwaltung vermittelt. Parallel hierzu findet die theoretische

Ausbildung in der Berufsschule in Ludwigshafen statt.

Einstellungskriterien sind: Abitur, Fachhochschulreife oder sehr guter Realschulabschluss. Von den Bewerberinnen und Bewerbern für den Ausbildungsplatz werden sich aus dem Durchschnitt heraushebende schulische Leistungen - insbesondere in Deutsch, Mathematik und Englisch - sowie eine gute Allgemeinbildung, gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie Interesse an Servertechnologien und Netzwerken erwartet. Schwerbehinderte werden

bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt. Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist im Zentralbereich 11/Personal Frau Seiler-Knape, Tel. 07274/53-221. Bewerbungen werden bis zum 16.12.2012 ausschließlich über das Online-Bewerberportal der Kreisverwaltung Germersheim angenommen. Als Anlage müssen unbedingt beigefügt werden: Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, die letzten zwei Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise sowie evtl. Zeugnisse/Nachweise über die Tätigkeit seit der Schulentlassung.

Bauen & Umwelt

Sumpfschildkröte ohne Grenzen Studienfahrt der Studenten der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen



von links: Prof. Pierre Roth Pierre, Uwe Meissner von der Kreisverwaltung Germersheim, Francois Steimer vom Conseil General du Bas-Rhin und Pierre Schneider vom Office Nationale Francais.

„Am Beispiel des Interreg-Projekts 'Sumpfschildkröte ohne Grenzen' kann gut die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege von französischen und deutschen Verwaltungen erläutert werden“, so Uwe Meißner, Projektverantwortlicher bei der Kreisverwaltung Germersheim. Deshalb reisten Studentinnen und Studenten der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg nach Lauterbourg und Berg an, um sich näher mit dem Projekt zu befassen. Mit großem Interesse verfolgten die Nachwuchskräfte die Erläuterungen von Francois Steimer vom Generalrat Bas Rhin und Uwe Meißner. Mit dem Sumpfschildkrötenprojekt sei es der Europäischen Union über die Projektplattform Interreg gelungen,

die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Naturschutzverwaltungen zu einer engen Kooperation zu führen, so Steimer und Meißner. Beide zeigten sich überzeugt davon, dass die Projektplanungen und -maßnahmen neben einer erheblichen Verbesserung des internationalen Biotopverbunds zu einem gemeinsamen deutsch-französischen Denken und Handeln geführt haben, das weit über die Projektlaufzeit hinaus bestehen werde.

Gemeinsam mit Prof. Pierre Roth wurden bei der Vorstellung des Projekts vor Ort in deutscher und französischer Sprache nicht nur Aspekte der grenzüberschreitenden Verwaltungszusammenarbeit vorgestellt, sondern auch naturschutzfachliche Fragen erörtert.

Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr bis 30. Nov.

16.11.: Schaidt
 16.11.: Büchelberg
 20.11.: Rheinzabern 1
 21.11.: Freisbach
 22.11.: Schwegenheim
 23.11.: Leimersheim
 27.11.: Wörth 2
 28.11.: Steinweiler
 28.11.: Erlenbach
 29.11.: Freckenfeld
 29.11.: Minfeld
 30.11.: Winden
 30.11.: Vollmersweiler

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den drei Fraktionen Altholz (einschließlich Altfenster und -türen), Altmetall (einschließlich Elektroschrott) sowie dem eigentlichen Sperrmüll bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Jugend & Soziales

Flagge zeigen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Eine Aktion zum weltweiten Gedenktag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen gibt es am 27. November auf dem Nardinplatz in Germersheim. Es beteiligen sich die Stadt Germersheim, vertreten durch Bürgermeister Marcus Schaile und die Gleichstellungsbeauftragte Regine Horn sowie Landrat Dr. Fritz Brechtel und die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Alexandra Keim. Eröffnet wird die Aktion um 12.30 Uhr durch Landrat Dr. Brechtel und Bürgermeister Schaile mit einer kurzen Rede.

Seit zwölf Jahren gibt es diese Aktion, die von Terre des Femmes weltweit organisiert wird. Einiges wurde bereits zum Schutz für Mädchen und Frauen unternommen. Seit zehn Jahre gilt beispielsweise das Gewaltschutzgesetz, das Mädchen und Frauen vor Gewalt in der eigenen Familie schützen soll. Dennoch sind alle Menschen aufgerufen offen zu sein, wenn im eigenen Umfeld ein Mädchen oder eine Frau Hilfe sucht.

Laut der aktuellen Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erlebten 40 % der in Deutschland befragten Frauen schon einmal körperliche und/oder sexuelle Gewalt. Dabei kann

Gewalt nicht an sozialer oder nationaler Herkunft, Alter oder Gesundheit festgemacht werden. Weltweit wird, wie die UNO berichtet, jede dritte Frau einmal in ihrem Leben geschlagen, vergewaltigt oder anderweitig missbraucht.

Für das Thema häusliche Gewalt sensibilisierte die Asklepios Klinik in Germersheim bereits Mitte September die beschäftigten Ärztinnen und Ärzte, die Pflegekräfte sowie die Einsatzkräfte der Rettungsdienste.

Hilfe bekommen betroffene Mädchen und Frauen über die Notrufnummer 110 der Polizei. Für ein Beratungsgespräch können die Büros der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Alexandra Keim unter 07274/53-333 und der Stadt Germersheim Regine Horn unter 07274/960-201 angerufen werden. Außerhalb des Landkreises Germersheim bieten die Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt in Landau unter der Telefonnummer 06341/381913 oder die Frauenhäuser in Landau (06341/89626) und Speyer (06232/28835) Hilfen an.

Weitere Informationen zum Gedenktag gibt es unter www.terre-des-femmes.de.

Freizeit & Tourismus

Tourismusverein lockt Besucher in die Südpfalz

„Am liebsten fahren wir am Wochenende über den Rhein in die Südpfalz“, „die Pfälzer Gastlichkeit ist einmalig“, „wir freuen uns immer auf den Veranstaltungskalender“, so nur einige Aussagen der zahlreichen Offerta-Besucher in Karlsruhe, die sich am Stand des Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. (SÜD) beraten ließen.

„Großer Besucherandrang und starke Nachfrage nach Veranstaltungen und Freizeiteinrichtungen sowie den neuen Rad- und Wanderwegen in der Südpfalz“, lautet das positive Fazit des Standpersonals am „Südpfalz-Stand“. Neun Tage wurden am Infostand zahlreiche Angebote und Informationen zur naturnahen Erholung wie Wandern, Radwandern und Wassersport, für Tages- und Wochenendausflügler sowie Einkehrtipps präsentiert. Stark nachgefragt wurden die Radkarte Pfalz mit den gesamten Themenradwegen der Region, der aktuelle Wanderführer sowie die Wanderkarten für die Südpfalz mit Wan-

dermöglichkeiten in den Rheinauen und im Bienwald sowie der neue Hofladen- und Gastronomieführer.

Viele Besucher, die die Südpfalz bereits kennen, suchten neue Ausflugsstipps für ihren Tagesausflug. Ob das 6m lange Modell des Römerschiffs Lusoria Rhenana, das Haus Leben am Strom in Neupotz, das Terra-Sigillata-Museum in Rheinzabern sowie das Ziegeleimuseum in Jockgrim, der Abenteuerkletterpark FunForest in Kandel, die Südpfalz-Draisine, die Mhou-Straußenfarm in Rülzheim, das Reptilium in Landau sowie die Nachenfahrten und Festungsführungen in Germersheim, das Interesse der Besucher war groß. Natürlich durften die kulinarischen Spezialitäten nicht fehlen.

Die Winzer der Weingüter Krebs aus Weingarten, Rosenhof aus Steinweiler sowie Kehrt aus Winden kredenzen trockene, würzige Rotweine, spritzige frische Weißweine und handgerüttelte Sekte.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 4.

Gesundheit & Verbraucherschutz

Basenfasten - Kurs

Die Sozialstation Rülzheim lädt interessierte Frauen und Männer jeden Alters zu dem Kurs „Gesundheitserlebnis Basenfasten“ ein. Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit Heilpraktiker Ronald Öbwein aus Ottersheim statt. Kursbeginn ist Samstag, 24. November 2012, 15 Uhr, in der Sozialstation Rülzheim, Kuhardter Straße 37, Rülzheim. Kursende ist am 3. Dezember 2012. Weitere Infos und Anmeldungen an: Sozialstation Rülzheim, Kuhardter Str. 37, Rülzheim, Tel. 07272/91 91 77. Fragen zum Basenfasten beantwortet Heilpraktiker Ronald Öbwein, Tel. 06348/98 46 22 oder www.heilpraktiker-oesswein.de.

Blutspendetermine des DRK

21.11.: Ottersheim, GS-Turnhalle, Schulstr. 2, 17.30 - 20.30 Uhr
 23.11.: Schaidt, Kulturhalle, Speyerer Str. 60, 17 - 20 Uhr
 27.11.: Germersheim, Stadthalle, Theobaldstr. 1, 16 - 20 Uhr

Der Bauernhof Kerth aus Kandel-Minderslachen und der Bürgerhof aus Neupotz boten leckere Kostproben von Hausmacher Wurst und Schinken. Überaus zufrieden mit der großen Resonanz zeigte sich die Geschäftsführerin des SÜD, Silke Wiedrig. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Landrat Dr. Fritz Brechtel ist sie sich einig, auch im nächsten Jahr auf der Offerta präsent zu sein. Auf eine überwältigende Resonanz stieß der traditionelle Südpfalztag. Bei der Ölmühle AGRILUNA aus Rheinzabern konnten besondere Öle mit Brot verkostet werden. Dies alles ließ sich genießen bei einem Plausch mit den charmanten Hoheiten, wie

Zwiebel- und Tabakkönigin, dem Knittelsheimer Kätzel, dem „Bellheimer Lord“ oder dem Bärenpaar aus Ottersheim. Auf der Hauptbühne sorgten Erich Hoffmann aus Neupotz, der TGV Leimersheim sowie Martinas Tanzwelt für Stimmung. Zusätzliche Attraktionen boten die Aktionstage der Verbandsgemeinden aus dem Landkreis. Duftend präsentierte sich die Bienwaldregion Kandel gemeinsam mit der Seifenmanufaktur Zahneisen aus Steinweiler. Am Bellheimer Tag drehte sich alles um den Gerstensaft. Der derzeitige und ein ehemaliger „Bellheimer Lord“ schenken den Gästen die besonderen Biere der Bellheimer Brauerei aus.



Der TGV Leimersheim sorgte für Stimmung.



Am Südpfalz-Stand herrschte großer Andrang.

Impressum:

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255
E-Mail: presse@kreis-germersheim.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2
(Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250,
Internet: http: www.wittich.de, e-Mail: info@wittich-foehren.de

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann
Spanierstr. 70, 76879 Essingen,
Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810
Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Schulen & Weiterbildung

Veranstaltungen der KVHS



Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu

allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Ängste, Schuldgefühle und sonstige belastende Emotionen? - Energetische Psychologie!“ -

Aktivvortrag: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Dienstag, 20. November, von 19-22 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 15 Euro/Person.

„Schimmelpilz in Gebäuden - Ursachen, Folgen und Sanierung!“ - Vor-

trag: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Mittwoch, 21. November, von 18.30-20 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 5 Euro/Person.

„Das Verbraucherinsolvenzverfahren - Entschuldung von Privathaushalten?“ - Rechtsvortrag:

Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 082. Beginn: Donnerstag, 22. November, von 19.30-21 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person.

„Kräuterstempelmassage“ -

Seminar: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Dienstag, 27. November, von 18.30-20.45 Uhr. Dauer: 2 Termine, Kosten: 18 Euro zzgl. 8,- EUR Material/Person.

„Jahreszeitliches Bastel- und Spielangebote für die Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren - Thema: Winter“ -

Aktivvortrag: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 083. Beginn: Donnerstag, 29. November, von 19-21.15 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 12 Euro/Person, 6 Euro/Kindertagespflegeperson.

„Sicher auftreten und frei sprechen“

- Wochenendseminar: Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Samstag, 1. Dezember, 08.30-17 Uhr und Sonntag, 2. Dezember, 08.30-14 Uhr. Dauer: 2 Termine, Kosten: 52 Euro/Person.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Bismarckstr. 6 (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per Internet: www.kreis-germersheim.de/kvhs.

Erfolgreiche Kooperation mit Realschule Plus

(Fortsetzung von der Titelseite.) In der Ausbildungswerkstatt hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, unter Anleitung der Auszubildenden eine Schatzkiste herzustellen und dabei erste Erfahrungen beim Lackieren eines Bleches, dem Gravieren eines Namensschildes sowie dem Anbringen von Verschlüssen und Scharnieren zu machen. Daniel Brunner: „Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für die Themen Technik und Naturwissenschaft zu begeistern. Beim Praxistag haben die Teilnehmer die Möglichkeit, einen Einblick in die Vielfalt der technischen Berufe zu erhalten. Wir freuen uns, wenn wir damit die Schüler bei ihrer Berufsorientierung unterstützen können und vielleicht den ein oder anderen für eine Ausbildung oder Studium bei uns gewinnen können.“

Der Startschuss für das Projekt fiel bereits im Oktober 2011. Initiiert wurde es durch Hermann Wolters, Schulleiter der Realschule Plus Kandel, Werner Bauer, ehemaliger Ausbildungsleiter des Werks Wörth und Herbert Petri, Leiter des Referats für Realschulen Plus, Realschulen und Hauptschulen im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz. Das Konzept erarbeiteten die Realschule und das Werk gemeinsam und dient der besseren Vernetzung von Schulen und Wirtschaftsunternehmen, das Ministerium förderte die Umsetzung. Durch das Pilotprojekt des Landes Rheinland-Pfalz erhalten Schüler der Realschule Plus erstmals in der Orientierungsstufe praxisnahe Unterstützung im Wahlpflichtfach „Technik und Naturwissenschaft“ durch ein Unternehmen.



Landeszuwendungen für Baumaßnahmen an der IGS Rheinzabern bewilligt

„Den Anträgen auf schulbehördliche Genehmigung und Bewilligung einer Landeszuwendung von Fördermitteln für die Erweiterung und den Umbau der Integrierten Gesamtschule Rheinzabern einschließlich der Mensa hat das Land nun stattgegeben und in erster Tranche Zuwendungen in Höhe von 355.000 Euro bewilligt. Damit können die umfangreichen Baumaßnahmen weiter vorangetrieben werden“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und Bürgermeister Uwe Schwind. Damit die IGS Rheinzabern erfolgreich weitergeführt werden kann, sind erhebliche Um- bzw. Neubauten notwendig. Neu erstellt wird zunächst die Erweiterung für die Sekundarstufe 1 (Klassen 5 bis 10) sowie der Umbau des bestehenden Gebäudes. Die Mensa wurde bereits im Jahr 2011 im Untergeschoss der Sporthalle neu eingerichtet. Insgesamt sieht der Finanzierungsplan für die Erweiterungen und den Neubau Kosten in Höhe von ca. 7,2 Mio. Euro vor. Die anerkannten zuwendungsfähigen Kosten belaufen sich dabei auf rund 4.314.000 Euro, wovon das Land nun zunächst 355.000 Euro übernimmt. Das teilte die ADD mit. Insgesamt wird das Land entsprechend dem Baufortschritt 2.630.000 Euro beisteuern. „Die Vergabe der Rohbauarbeiten durch den Kreisausschuss ist bereits erfolgt. Gemäß üblichem Verlauf kann damit der Baubeginn noch dieses Jahr stattfinden. Bei planmäßigem Bauablauf kann die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Schulgebäude voraussichtlich im Sommer 2014 erfolgen“, so Brechtel.

„Es ist wichtig, den Schülerinnen und Schüler möglichst optimale Lernbedingungen zu bieten. Die Erweiterung der IGS Rheinzabern, die von den Schülerinnen und Schülern gut angenommen wird, gehört daher zu den bedeutendsten Schulbaumaßnahmen im Kreis Germersheim“, sagt Landrat Brechtel.

Bürgermeister Schwind stellt ergänzend fest, dass die IGS in Rheinzabern trotz Wechsel der Schulträgerschaft hin zum Kreis nach wie vor als „unsere weiterführende Schule in der Verbandsgemeinde“ betrachtet wird, weil der Hauptteil der Schüler aus den eigenen vier Ortsgemeinden kommt und 90 % der Finanzierungslast der Sekundarstufe 1 von der Verbandsgemeinde zu tragen ist. Von daher sei es ein sehr gutes Signal für die Schulgemeinschaft und die gesamte Verbandsgemeinde Jockgrim, wenn nun die Entwicklung des Schulstandortes zügig weitergehen kann.

Kriterien für gerechtes FOS-Auswahlverfahren festgelegt

Abschließende Beratungen zur Antragsstellung bis Ende März 2013

An welchen Schulen im Kreis Fachoberschulen (FOS) eingerichtet werden sollen, entscheidet der Kreistag Anfang 2013. „Damit das Auswahlverfahren sachlich und fachlichen fundiert sowie fair abläuft, hat die Verwaltung im Auftrag des Kreisausschusses eine Entscheidungsmatrix erarbeitet“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Dieser Kriterienkatalog wurde jetzt vom Schulträgersausschuss beraten und festgelegt. Diese Übersicht umfasst neben den Vorgaben des Landes zu den Antragsvoraussetzungen auch individuell auf die jeweilige Realschule plus und den Kreis zugeschnittene Punkte, z. B. beabsichtigte Fachrichtungen sowie Kooperationsmöglichkeiten mit Firmen und Betrieben für die geplanten Praktika.

Wie bekannt, bewerben sich mehrere Realschulen plus um die Einrichtung einer FOS an ihrem Standort. Die Leiter der Schulen legten in der Sitzung des Schulträgersausschusses ihre Vorstellungen und Planungen zu möglichen FOS-Angeboten dar. Landrat Brechtel erklärte: „Im Laufe des Winterhalbjahres haben die Fraktionen und Kreisgremien Gelegenheit, auf Basis des dann inhaltlich ausgefüllten Kataloges das Thema vertieft zu beraten, um dem Kreistag Empfehlungen für Standortentscheidungen und den Zeitpunkt der Antragstellung/en auszusprechen. Rechtzeitig vor dem 31.03.2013 ist dann abschließend im Kreistag zu entscheiden und sind fristgerecht Anträge zur Schulentwicklung zu stellen.“

Informationsabend weiterführende Schulen

Auf welche Schule soll mein Kind nach der vierten Klasse gehen? Um für diese Frage eine Entscheidungshilfe zu geben, haben der Schulleiterbeirat der Grundschule Rülzheim Vertreter verschiedener weiterführender Schulen zu einem Informationsabend für alle interessierten Eltern eingeladen. Dieser findet am Donnerstag, 22.11.2012, 18.30 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Rülzheim statt. Die Vertreter von: Goethe-Gymnasium Germersheim, Europa-Gymnasium Wörth, IGS Rülzheim, IGS Rheinzaubern und Pamina-Schulzentrum Herxheim stellen die jeweiligen Schulformen vor und beantworten Fragen der Eltern.

Realschule plus Lingenfeld - Lustadt an einem Standort

Verwaltung stellt erneut Antrag auf Ganztagschule

Die Realschule plus Lingenfeld - Lustadt soll zum Schuljahr 2013/2014 Ganztagschule werden. Der Schultträgerausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, erneut einen entsprechenden Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule zu stellen. Außerdem stimmte der Ausschuss der Zusammenlegung der beiden bisherigen Standorte auf den Standort Lingenfeld ab dem Schuljahr 2013/2014 zu und beauftragte die Verwaltung und Schulleitung, die dafür notwendigen Schritte einzuleiten.

Aktuelle Erhebungen zeigen, dass ein großes Interesse der Eltern und Schüler/innen an einem Ganztagesangebot an der Realschule plus Lingenfeld - Lustadt besteht. „Das bestätigt uns darin, erneut einen Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule für das Schuljahr 2013/2014 stellen“, sagte Landrat Dr. Fritz Brechtel. Einen ersten Antrag im letzten Jahr auf Einrichtung einer Ganztagschule zum jetzt laufenden Schuljahr 2012/2013 wurde vom Land Rheinland-Pfalz nicht berücksichtigt.

Das weiterführende Konzept der Schule sieht zudem eine Zusammenlegung des kompletten Schulbetriebs auf den Standort Lingenfeld vor. Landrat Brechtel: „Der organisatorische und ökonomische Aufwand reduziert sich dadurch deutlich. Zudem verfügt der Standort Lingenfeld über ausreichend Räume für Orientierungs- und Sekundarstufe. Insbesondere der für 2013 beabsichtigte Ganztagschulbetrieb ließe sich an einem Standort wesentlich sinnvoller und praktikabler einrichten. Dies erhöht damit die Antragschancen.“ Der Schultträgerausschuss stimmte auch diesem Vorschlag einstimmig zu.

Schulbuchausleihe 2012

Landrat Brechtel: Hoher Aufwand und hohe Kosten für ein grundsätzlich gutes Angebot - Andere Modelle denkbar

„Zum dritten Mal hat die Kreisverwaltung Germersheim in diesem Jahr die Schulbuchausleihe organisatorisch bewältigt. 4.900 Buchpakete konnten termingerecht gepackt und verteilt werden. Das hat nur funktioniert, weil viele Mitarbeiter der Verwaltung, der Schulen und externe Dienstleister an einem Strang gezogen haben“, zieht Landrat Dr. Fritz Brechtel Bilanz.

„Doch der Aufwand war wieder einmal enorm und unterm Strich steht für den Landkreis Germersheim ein dickes Minus: Die Gesamtkosten für die Schulbuchausleihe 2012 belaufen sich im Kreis auf ca. 79.000 Euro, wovon das Land voraussichtlich nur rund 36.800 Euro erstattet. D. h., der Kreis muss ca. 42.200 Euro selbst aufbringen.“

Brechtel macht die Rechnung auf: „Die entstandenen Kosten pro Schulbuchpaket liegen 2012 bei 16,20 Euro, die Erstattungspauschale des Landes jedoch nur bei 7,50 Euro. Die Deckungslücke pro Paket beträgt folglich 8,70 Euro, die beim Kreis hängenbleiben. Die Zahlen gleichen denen vom Vorjahr, weshalb davon auszugehen ist, dass sich der finanzielle Aufwand für die Abwicklung der Schulbuchausleihe im Landkreis Germersheim mittelfristig zwischen 16 und 17 Euro pro Fall einstellen dürfte.“

Landrat Dr. Fritz Brechtel befürwortet grundsätzlich eine Schulbuchausleihe: „Immer mehr Schülerinnen und Schüler im Kreis beteiligen sich an der Schulbuchausleihe des Landes Rheinland-Pfalz. Das freut uns, jedoch ist der finanzielle, personelle und materielle Aufwand für dieses sicherlich gute Angebot sehr hoch.“

An zwölf Schulen wurden vor den Sommerferien 4.400 Buchpakete eingesammelt, zum neuen Schuljahr mussten 4.900 Buchpaketen gepackt und verteilt sein.

„Im Vergleich zu 2011 stieg die Anzahl der teilnehmenden Schüler um etwa 17 Prozent auf ca. 63 Prozent. Um das zu stemmen, leisteten zeitweise 38 Beschäftigte der Kreisverwaltung ca. 1.800 Arbeitsstunden“, informiert Rainer Schaust, Fachbereichsleiter „Schulen und Bildung“ der Kreisverwaltung Germersheim.

Brechtel ergänzt: „Das allein verursachte Kosten von rund 42.200 Euro.“ Viele Lehrer und Schulleitungen unterstützten das Konzept der Buchrücknahme.

Auch haben zahlreiche Schüler bei dem Rücknahme- und Paketierungseinsätze mitgeholfen.

Deutlich höhere Ausgaben ergaben sich zudem z. B. durch den Einsatz einer Spedition zum Transport der Buchpakete.

„Das Modell des Landkreises Germersheim mit zentraler Paketierung hat sich unter den gegebenen systembedingten Voraussetzungen bewährt. Ich danke allen, die mitgeholfen haben, die Schulbuchausleihe auch in diesem Jahr wieder über die Bühne zu bringen“, so der Kreischef, „Ohne ihren Einsatz wäre die Abwicklung nicht so gut vonstatten gegangen.“ Landrat Brechtel ergänzt: „Ich unterstütze die Schulbuchausleihe. Jedoch gäbe es sicherlich Modelle, die für das Land und die Kreise weniger aufwändig und deutlich günstiger wären, beispielsweise Klassensätze an Schulen oder Lehrmittelgutscheine.“



Viel zu tun: beim Zusammenstellen der Schulbuchpakete.

Tage der offenen Türen und Anmeldetermine der weiterführenden Schulen

Im Januar und Februar sind die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen im Landkreis Germersheim. Einige Schulen bieten zuvor noch Informationsveranstaltungen bzw. einen Tag der offenen Tür an.

Realschule Plus Bellheim: Informationsabend für Grundschulen am 11.12.2012, 19 Uhr; Tag der offenen Tür am 24.1.2013, 18 - 20 Uhr, Anmeldetermine 13. - 14.2.2013, 8 - 12 Uhr und 13.30 - 16 Uhr, 15.2.2013, 8 - 12 Uhr, und nach Vereinbarung.

Geschwister-Scholl-Realschule Plus Germersheim: Tag der offenen Tür am 1.12.2012, 9.30 bis 120 Uhr, Anmeldetermine am 16.2.2013, 8.30 - 12 Uhr, am 14., 18., 19., 21.2., 7 - 16 Uhr, am 15. und 22.2., 7 - 13 Uhr, am 20.2., 7 - 18 Uhr.

Richard-von-Weizsäcker Realschule plus Germersheim: Tag der offenen Tür am 12.1.2013, 9 - 12 Uhr, Anmeldetermine am 16.2.2013, 9 - 12 Uhr, 18. - 21.2., 8 - 15 Uhr.

Realschule Plus Kandel: Tag der offenen Tür am 1.12.2012, 11.30 - 15 Uhr, Anmeldetermine am 16.2.2013, 9 - 12 Uhr, 18. - 22.2., 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr.

IGS Kandel: Tag der offenen Tür am 1.12.2012, 9.30 - 13 Uhr, Anmeldetermine 5. Klassen: 2.2., 9 - 12 Uhr, 4.2., 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, 5.2., 9 - 12 Uhr, 11. Klassen: 5.2., 14 - 16 Uhr, 6.2. und 7.2., 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr.

Realschule Plus Lingenfeld-Lustadt: Tag der offenen Tür am 26.1.2013, 10 - 13 Uhr, Anmeldetermine 13. - 15.2.2013, 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr.

IGS Rheinzabern: Infoabend am 12.12.2012, 19 Uhr, Tag der offenen Tür am 12.1.2013, 10 - 14 Uhr, Anmeldetermine am 26.1.2013, 10 - 16 Uhr, 28. - 29.1., 8 - 16 Uhr.

IGS Rülzheim: Tag der offenen Tür am 1.12.2012, 10 - 13 Uhr, Anmeldetermine am 26.1.2013, 10 - 13 Uhr, 28. - 29.1., 9 - 13 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr.

Goethe Gymnasium Germersheim: Tag der offenen Tür am 12.1.2013, 9.30 - 12.30 Uhr, Anmeldetermine 5. Klassen: 18. - 20.2.2013, 8 - 16 Uhr.

Europa Gymnasium Wörth: Präsentationstag am 25.1.2013, 15 - 17.30 Uhr, Anmeldetermine am 2.2.2013, 10 - 12 Uhr, 4. - 6.2., 14 Uhr - 16 Uhr.

IGS Wörth: Tag der offenen Tür am 26.1.2013, 10 - 14 Uhr, Anmeldetermine am 26.1.2013, 10 - 14 Uhr, 28. - 29.1., 8 - 16 Uhr.

Berufsbildende Schule Standort Germersheim:

Tag der offenen Tür am 2.2.2013 ab 10 Uhr, Infoveranstaltung Fachschulen am 8.6.2013, 9 Uhr.

Berufsbildende Schule Standort Wörth: Infoabend am 14.2.2013 ab 17 Uhr, Infoveranstaltung Fachschulen am 8.6.2013, 9 Uhr.

Wirtschaftsgymnasium Germersheim: Infoabend am 10.12.2012, 19 Uhr, Anmeldeschluss für die Vollzeitklassen ist der 1.3.2013.

Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Germersheim, Nar dini-Schule: Anmeldungen

telefonisch unter 07274/3095.

Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Rülzheim: Beratungsgespräche nach Vereinbarung von Oktober-Dezember, Tel. 07272/6413.

Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Wörth, Bienwaldschule (Ganztagschule in Angebotsform): Beratungsgespräche nach telefonischer Anmeldung unter 07271/8991.

Veranstaltungen

Chart Show

Der GV Frohsinn Neupotz, die „Voice Factory“ präsentiert mit der Chart Show am Samstag, 17. November, um 19.30 Uhr, und Sonntag, 18. November, um 18.30 Uhr, im Kultur- und Freizeithaus Neupotz eine musikalische Reise durch ein Jahrhundert. Unterstützt wird der Chor vom Kinderchor Erfinken, von einer kleinen Band, einer Tanzgruppe sowie einem Moderatorenteam.

Vvk: Tankstelle Burger, Eintritt 10 Euro, bis 14 Jahre 6 Euro.

Romantisches Konzert

Die VHS der Verbandsgemeinde Hagenbach lädt am Freitag, 23. November, 19.30 Uhr, zum „Romantischen Konzert im Herbst“ ein. Gisela Buchlaub (Klavier/Gitarre), Henning Otte (Geige), Helmut Schleser (Klavier) und Eberhard Reinecke (Bass-Bariton) bringen in der Galerie Altes Rathaus Hagenbach romantische Werke verschiedener Komponisten zu Gehör.

Der Eintritt ist frei. Spenden für den Fonds für Krebskranke erbeten.

Orgelkonzert

Am Sonntag, 18. November 2012, 17 Uhr, findet in der Ludowici-Kapelle in Jockgrim ein Orgelkonzert statt. Dargeboten werden u.a. Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Choralbearbeitungen von Michael Prätorius und Friedrich Wilhelm Zachow sowie Variationen von Johann Pachelbel. Zu diesem Konzert mit Tobias Naumann an der Orgel lädt die protestantische Kirchengemeinde Jockgrim ein. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Spenden sind willkommen.

Kunstaussstellung

Der Kunstverein Lingenfeld lädt zu seiner 128. Kunstaussstellung ein. Die Vernissage findet am 25. November, 11 Uhr, statt. Danach ist die Ausstellung „Tschairowskistr. 51“ Fotografien von Johannes Wütscher bis 9. Dezember, jeweils samstags von 15 bis 17 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr im Rathaus

Lingenfeld zu sehen. Der Eingang zur Ausstellung ist auf der Rückseite des Rathauses. Weitere Infos unter www.kunstverein-lingenfeld.de.

Bienwald-Infozentrum

Das BIZV in Steinfeld hat am Sonntag, 18. November, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Im Bienwaldinformationszentrum wird die Natur der Bienwaldregion in vielfältiger Weise vorgestellt. In mehreren Stationen werden die Sinne des Menschen über Sehen, Hören, Riechen und Fühlen angesprochen. Sehr interessant ist das Infozentrum auch für Kinder. Das BIZV hat in diesem Jahr nur noch an drei Sonntagen (18., 25. November und 2. Dezember 2012) geöffnet. Erst Ende Januar 2013 geht es dann wieder in ein neues Besucherjahr.

Happy Voices-Konzert

„Thank you for the music“ lautet das Motto des Konzerts der Happy Voices, dem modernen Chor des Gesangsvereins Frohsinn Zeiskam. Das Konzert findet am Samstag, 17. November um 20 Uhr in der Evangelischen Kirche in Zeiskam statt (Einlass 19 Uhr, freie Platzwahl).

Eintrittskarten zu 7 Euro sind erhältlich bei den Zeiskamer Filialen der Sparkasse und der VR-Bank, bei Eva Fesser, Tel. 06347/608588 (ab 18 Uhr) oder per E-Mail:

tickets@frohsinn-zeiskam.de.

Sänger/innen gesucht

Anlässlich eines Aktions-Gottesdienstes am 14. Dezember, 20.15 Uhr wurde ein Projektchor unter der Leitung von Joachim Würth gegründet. Der Chor trifft sich ab Freitag, 2. Nov. wöchentlich 18 - 19.30 Uhr in der Ev. Auferstehungskirche in Hagenbach zur Probe. Es werden 4 Gospelsongs eingeübt. Eingeladen sind alle, die gerne singen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Aufgeführt werden die Gospels im Rahmen eines Aktionsgottesdienstes am Freitag, 14. Dez. im Globus-Baumarkt. Rückfragen an: Gemeindefereferent Joachim Würth, 07271/9812555 oder E-Mail: Joachim.Wuerth@evkirchepfalz.de.

Malerei-Grafik- Objekte-Skulpturen

Am Freitag, 16. November, 20 Uhr (Vernissage) beginnt die Ausstellung im Zehnhaus Jockgrim, Ludwigstr. 26-28, in der zum Ende des Kunstjahres wieder 10 Künstler und Künstlerinnen jeweils 10 ihrer aktuellen Werke zeigen. Außerdem ist ein Gast dabei. Zu sehen sind Skulpturen von Peter Brauchle (Lustadt), Papierarbeiten von Stefanie Brüning (Koblenz, Dublin), gezeichnete Erzählungen von Philip Emde (Neustadt, Köln), Werke von Christine Heinrich (Jockgrim), Keramiken von Simon Hof (Römerberg), Graphitzzeichnungen und Drucke von Martina Kaul (Mainz), graphischen Arbeiten von Marita Mattheck (Leimersheim), Werke von Marie-Madeleine Noiseux (Karlsruhe) Arbeiten von Lydia Oermann (Trier) und von Brigitte Sommer (Kandel). Gast ist Annette Booss (Heiligenberg) mit ihren figurativen Skulpturen.

Am Sonntag, 25.11.2012 ist zusätzlich das Café im Zehnhaus von 14 bis 18 Uhr für die Besucher geöffnet.

Die Ausstellung ist bis 9. Dezember jeweils samstags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen unter www.zehnhaus.de.

„Grusical“



Der Jockgrimer Kinder- und Jugendchor „Froschkönige“ lädt zur Aufführung der „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ ein, einem Grusel-Musical für Kinder aus der Feder von Peter Schindler. Das „Grusical“ ist das aktuelle Projekt der „Froschkönige“ in Zusammenarbeit mit dem Schülerhort Max&Moritz Jockgrim, der Lina-Sommer-Grundschule und dem Jockgrimer Verein Rockgrim. Rund 60 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren werden auf der Bühne des Bürgerhauses stehen.

Die gut einstündige Aufführung ist am Freitag, 16. November, um 18 Uhr im Bürgerhaus Jockgrim, Saalöffnung um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Busreise zur Bundesschau

Am 24./25.11.12 findet in Ulm die diesjährige Bundesschau statt (Dt. Meisterschaft für Hühner-, Groß- und Wassergeflügel/VHGW-Schau). Zu diesem Anlass bietet der Kleintierzuchtverein P 112 Hördt e.V. am Sonntag, 25.11. eine Busreise für 19 Euro zur Ausstellung an. Nähere Informationen bzw. Anmeldung bei Willi Huber, Tel. 07272/5496.

Mainzer Hofsänger

Am Samstag, 24. November um 19.30 Uhr geben die Mainzer Hofsänger ein Konzert in der Zeiskamer Fuchsbachhalle. Der Chor wird ein zweistündiges Programm mit beliebten Musicalmelodien, Evergreens, Oldies, Schlagnern und Gospels präsentieren, die a cappella gesungen oder instrumental begleitet werden. Eintritt: 12 Euro im Vorverkauf, 13 Euro an der Abendkasse. Karten sind bei den örtlichen Niederlassungen der Sparkasse und der VR-Bank, sowie bei Roland Humbert (Tel. 06347/1528) erhältlich.

Lateinamerikanische Rhythmen

Am Samstag, 17.11.2012, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, präsentiert der Jazzclub Wörth im „Schalander“, Mozartstr. 12 in Wörth die Gruppe „Guarango“. Guarango, das ist lateinamerikanischer Rhythmus. Das Repertoire reicht von Mambos bis zu Boleros (Balladen), die Vorliebe der Sängerin Yelitza Laya aus Venezuela. Weitere Infos: www.jazzclub-woerth.de.



HÖHNER

LIVE IN KONZERT

Freitag, **23. Nov.** 2012 | Eventlocation Dampfndudel Rülzheim

Vorgruppe: **INSANITY** ab 19:00 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr Beginn: 21:00 Uhr

JETZT TICKETS SICHERN:
Kartenvorverkauf 34 € · Abendkasse 36 €

In Rülzheim: Pietruska Verlag, Gutenbergstr. 7A, Tel.: 07272 9276-0
SITA, Mozartstr. 27, Tel.: 07272 700521
Gasthaus „zur Rose“, Neue Landstr. 35, Tel.: 07272 8699

In GER-Sondernheim: HORNER GmbH, Jungholzstr. 8, Tel.: 07274 70440
In Edenkoben: SITA, Industriering 12, Tel.: 06323 9388322
In den Sparkassen: Rülzheim Kandel Hagenbach Wörth Jockgrim Bellheim Germersheim Lingenfeld

Nur 4 Gehminuten von der S-Bahn Station „Freizeitzentrum“.

© Gestaltung: PIETRUSKA Verlag & GEO-Datenbanken GmbH, www.pietruska.de

Ausstellung auch

75 Jahre

Eigene Herstellung von
Kunststoff-Fenster, -Türen
Rolläden
Aluminium-Fenster
Haustüranlagen
Sicherheitseinrichtungen
Aluminium-Türen



samstags von 9-12 Uhr geöffnet

Fensterbau

Weiß & Sohn

76831 Billigheim · Mozartstr. 2
Tel. (0 63 49) 99 31-0 · Fax 99 31 31
Internet: <http://www.fensterbau-weiss.de>
e-mail: info@fensterbau-weiss.de